LANDTAG BRANDENBURG

Landtag Brandenburg
Enquete-Kommission 8/1
Alter Markt 1
14473 Potsdam

ek8-1@landtag.brandenburg.de
https://www.landtag.brandenburg.de/de/gremium/ek_8/1/41868

Folgen Sie uns:

Stand: Juli 2025

Bildnachweis:
Titelbild: Sitzung der Enquete-Kommission 8/1 vom 16. Mai 2025 / Landtag Brandenburg;
Sitzungsfotos der Enquete-Kommission 8/1 vom 16. Mai 2025 / Landtag Brandenburg,
Kontaktformular / Landtag Brandenburg;
Sina Schönbrunn / Stefan Gloede;
Gruppenbild der Enquete-Kommission 8/1 / Landtag Brandenburg;
*Erik Pardeik, MdL wurde im Juli 2025 Nachfolger von Dr. Hans-Christoph Berndt, MdL

Wann und wo finden die Sitzungen der Enquete-Kommission 8/1 statt?

Die Sitzungen der Kommission sind öffentlich und werden über die Internetseite des Landtages übertragen und in der Mediathek zum Abruf bereitgehalten. Die Sitzungen finden im Landtagsgebäude in Potsdam statt und können besucht werden. Aus organisatorischen Gründen wird in diesem Fall um eine Anmeldung per E-Mail an ek8-1@landtag.brandenburg.de gebeten.

Die aktuellen Sitzungstermine können Sie dem Internetauftritt der Enquete-Kommission 8/1 entnehmen.

Wer ist Mitglied in der Enquete-Kommission 8/1?



Sina Schönbrunn, MdL, Kommissionsvorsitzende

Der Landtag hat die Abgeordnete Sina Schönbrunn (SPD) zur Vorsitzenden der Enquete-Kommission 8/1 und den Abgeordneten Lars Hünich (AfD) zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.
Die Kommission setzt sich aus insgesamt fünfzehn Mitgliedern zusammen: Neun Abgeordnete, vier Sachverständige und zwei mitberatende Mitglieder vom Städte- und Gemeindebund Brandenburg und dem Landkreistag Brandenburg.



Gruppenbild der Enquete-Kommission 8/1 vom 16. Mai 2025*

Mitglieder:
SPD-Fraktion: Björn Lüttmann Julia Sahi Sina Schönbrunn (Vorsitzende)
AfD-Fraktion: Lars Hünich (stellvertretender Vorsitzender) Falk Janke Erik Pardeik
BSW-Fraktion: Christian Dorst Andreas Kutsche
CDU-Fraktion: Prof. Dr. Michael Schierack
Sachverständige: Prof. Dr. Gerd Antes Prof. Dr. Werner Bergholz Prof. Dr. Detlev H. Krüger Prof. Dr. Adelheid Kuhlmey
mitberatend: Jens Graf (Städte- und Gemeindebund Brandenburg) Isabell Siewert (Landkreistag Brandenburg)
Vertreter der Landesregierung (beratende Teilnahme an Sitzungen):
Patrick Wahl (Staatssekretär im Ministerium für Gesundheit und Soziales)

8. Wahlperiode

Enquete-Kommission 8/1

Lehren aus der Coronapandemie zur Analyse und Aufarbeitung staatlicher Maßnahmen sowie zur Stärkung der Krisenresilienz des Landes Brandenburg (EK 8/1)

LANDTAG BRANDENBURG



Was ist eine Enquete-Kommission?

Eine Enquete-Kommission ist ein Gremium, in dem mit Tiefgang und Weitblick umfangreiche und bedeutsame Themen durch enge Zusammenarbeit von Abgeordneten und externen Expertinnen und Experten angegangen werden. Komplexe Herausforderungen sollen analysiert, Perspektiven vereint und tragfähige Antworten für die Zukunft erarbeitet werden. Es soll ein Raum für Wissen, Dialog und Verantwortung geschaffen werden – mit dem Ziel, fundierte Empfehlungen zu geben, die als solide Basis für politische Entscheidungen dienen.

Eine Enquete-Kommission wird eingesetzt, wenn ein Drittel der Mitglieder des Landtages dies beantragt. Die rechtlichen Grundlagen für die Arbeit der Kommissionen ergeben sich insbesondere aus der Verfassung des Landes Brandenburg, dem Gesetz über die Enquete-Kommissionen des Landtages Brandenburg und der Geschäftsordnung des Landtages Brandenburg.

Warum wurde die Enquete-Kommission 8/1 eingesetzt?

Auf Antrag der Fraktionen von SPD und BSW hat der Landtag Brandenburg in seiner 6. Sitzung am 23. Januar 2025 gemäß § 1 Absatz 2 des Gesetzes über die Enquete-Kommissionen des Landtages Brandenburg die Einsetzung einer Enquete-Kommission zu den „Lehren aus der Coronapandemie zur Analyse und Aufarbeitung staatlicher Maßnahmen sowie zur Stärkung der Krisenresilienz des Landes Brandenburg“ beschlossen. Den Einsetzungsbeschluss (Drucksache 8/336-B) finden Sie online sowohl in der Parlamentsdokumentation des Landtages Brandenburg als auch auf der Internetseite der Enquete-Kommission 8/1.

Dort heißt es unter anderem: „In Brandenburg ergriff die Landesregierung ab dem 18. März 2020 Maßnahmen, darunter die Schließung von Schulen, Kitas und kulturellen Einrichtungen, sowie Kontaktbeschränkungen und wirtschaftliche Hilfsprogramme. Alle kontaktbeschränkenden Maßnahmen hatten dabei zum Ziel, die Ausbreitung des Virus einzugrenzen und den Gesundheitsschutz der Brandenburgerinnen und Brandenburger zu gewährleisten. Einige dieser Maßnahmen blieben im Hinblick auf soziale, psychologische und wirtschaftliche Konsequenzen aber nicht folgenlos. […]

Der Landtag setzt deshalb eine Enquete-Kommission ein, um die Erfahrungen der Pandemie im Land Brandenburg aufzuarbeiten, um sie für die Zukunft nutzbar zu machen. Die Kommission soll insbesondere herausarbeiten, wie das Brandenburger Gesundheitssystem sowie unsere gesellschaftlichen Strukturen in Pandemiezeiten krisenfester gestaltet werden können. Zugleich soll sie Empfehlungen erarbeiten, wie auch in Zeiten einer hohen Priorität des Gesundheitsschutzes staatliche Eingriffe in Freiheitsrechte unter dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit so gering wie möglich bleiben können.

Im Fokus stehen zudem die Resilienz von Bildungseinrichtungen, die Unterstützung vulnerabler Gruppen und die Analyse wirtschaftlicher und sozialer Folgewirkungen. Außerdem soll eine Prüfung zur Ausarbeitung eines Corona-Amnestiegesetzes stattfinden und Lehren aus der gesellschaftlichen Debatte jener Zeit gezogen werden. Auch ausgewählte betroffene Bürgerinnen und Bürger unterschiedlicher Altersgruppen und sozialer Schichten sind anzuhören. Ziel ist es, praxisorientierte Handlungsempfehlungen zu entwickeln, die Brandenburg auf künftige Krisen besser vorbereiten, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und die gesellschaftliche Spaltung in der Gesellschaft, die in jener Zeit entstanden ist, weitgehend zu heilen.“





Sitzung der Enquete-Kommission 8/1 vom 16. Mai 2025

Wie arbeitet die Enquete-Kommission 8/1?

Im März 2025 trat die Kommission erstmals zusammen. Für die Umsetzung des Arbeitsauftrags der Enquete-Kommission 8/1 haben sich die Kommissionsmitglieder auf folgende fünf Themenkomplexe geeinigt:

I. **Resilienz des Gesundheitssystems**
II. **Analyse staatlicher Eingriffe**
III. **Bewertung der Verhältnismäßigkeit und Effektivität von Maßnahmen**
IV. **Bewertung der Maßnahmen zur wirtschaftlichen Unterstützung**
V. **Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und Überwindung gesellschaftlicher Spaltung**

Aus den Erkenntnissen, die die Kommission im Laufe ihrer Arbeit gewinnt, sollen später Handlungsempfehlungen für den Landtag sowie die Landesregierung abgeleitet werden. Der Abschlussbericht der Kommission wird in der Parlamentsdokumentation des Landtages online und als Publikation zugänglich veröffentlicht.

Unterstützen Sie bitte die Arbeit der Enquete-Kommission 8/1!

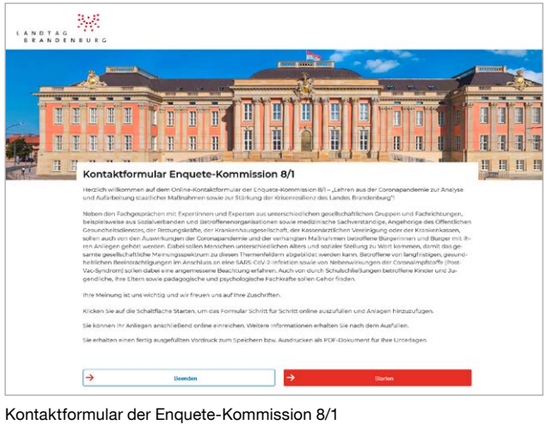
Um die gesellschaftliche Debatte zu unterstützen, verfolgt die Enquete-Kommission 8/1 einen partizipativen Ansatz. Das gesamte gesellschaftliche Meinungsspektrum zu den oben genannten fünf Themenkomplexen soll abgebildet werden. Dafür sollen Bürgerinnen und Bürger, Expertinnen und Experten und Angehörige vielfältiger gesellschaftlicher Gruppen angehört werden.

Bürgerinnen und Bürger können direkt an der Arbeit der Enquete-Kommission 8/1 partizipieren. Hierfür stellt die Enquete-Kommission 8/1 ein Kontaktformular zur Verfügung.

Das Kontaktformular finden Sie unter:

ek81.landtag.brandenburg.de

Die Enquete-Kommission 8/1 lädt die Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu ein, Ideen, Anregungen, Fragen, aber auch Kritik dort jederzeit an die Kommission zu richten!



Kontaktformular der Enquete-Kommission 8/1